

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Poststreck.-Kto. München 87610 Fernruf 530123

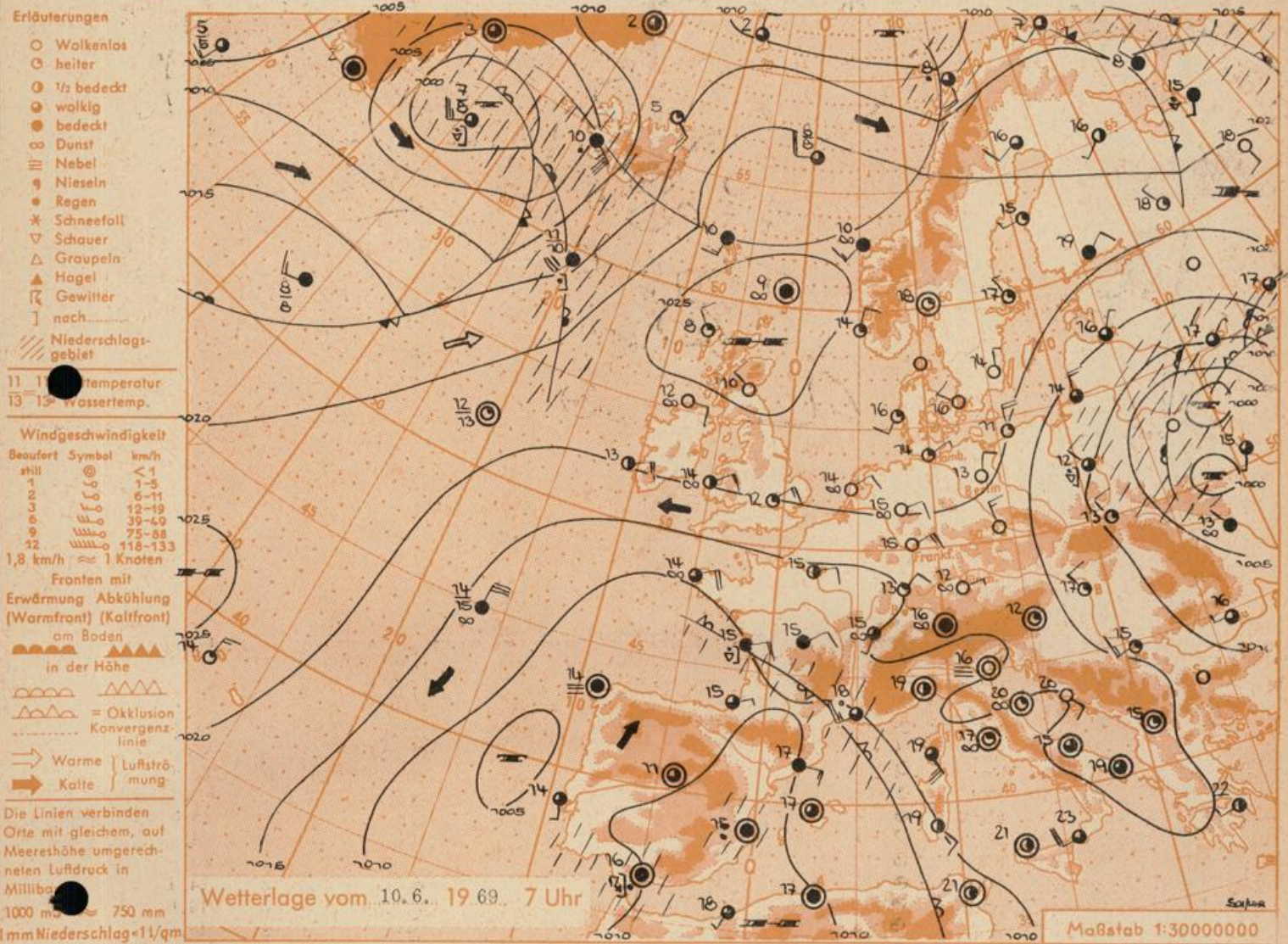
Herausgeber: Wetteramt München

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 11. Juni 1969

Nummer 161



Übersicht: Nach der extrem kalten und niederschlagsreichen ersten Juniwoche hat sich mit Wochenbeginn auch in Südbayern Hochdruckeinfluß durchgesetzt. Am Montag wurden 12 bis 14, auf der Zugspitze sogar 15 Std. Sonnenschein registriert. Die Tagestemperaturen stiegen auf 21 bis 23 Grad an.

Obwohl der Schwerpunkt des Hochdruckgebietes auf der Bodenwetterkarte über Nordwesteuropa liegt, kann doch für Bayern mehrere Tage schönes Wetter erwartet werden. Dafür spricht einmal der von dem Hoch bis zu den Alpen reichende Keil und zum anderen die recht stabilen Strömungsverhältnisse in größerer Höhe (s. Rückseite). Demnach steht einem vom Mittelmeer über Mitteleuropa bis zur Nordsee reichenden Hochdruckzone über der Iberischen Halbinsel ein Tief gegenüber. Diese beiden Druckgebilde zeigen eine beachtliche Erhaltungsneigung und sollen nach der 72-stündigen Vorhersagekarte der Großrechenanlage des Zentralamtes nahezu stationär bleiben. Eine gewisse Bedrohung stellt das westrussische Tief dar, denn es dehnt sich etwas nach Westen aus, doch dürfte davon nur das östliche Mitteleuropa beeinflusst werden. Die Randstörungen des portugiesischen Tiefs kommen nur zögernd nordostwärts voran.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Trocken und vielfach sonnig. Berge frei. Tageserwärmung auf 23 bis 25°, nachts Abkühlung auf 12 bis 7°. Nullgradgrenze oberhalb 3000 m. Tagsüber mitunter böiger Wind aus Nord bis Ost.

Weitere Aussichten: Freundlich und warm, erst später aufkommende Gewitterneigung.

Ha.